



PRESSEMITTEILUNG

steptext dance project
Schwankhalle
Buntentorsteinweg 112
D-28201 Bremen
Fon: +49.(0)421.704216
office@steptext.de
www.steptext.de

Pressekontakt:
Manuela Demmler
Fon: +49. (0)179. 1455307
kontakt@manuelademmler.de

Bremen, 16. April 2018

AFRIKA-NETZWERK BREMEN und STEPTEXT DANCE PROJECT im Rahmen von AFRICTIONS – Festival für zeitgenössische Tanzkunst zwischen Afrika und Europa präsentieren:

DABALI – INTERNATIONALES FEST DER BEGEGNUNG 12. Mai 2018 | 12:00 – 20:00 Uhr | Marktplatz Bremen

Im Rahmen von AFRICTIONS, dem Festival für zeitgenössische Tanzkunst zwischen Afrika und Europa laden das Afrika-Netzwerk Bremen und steptext dance project zu einem großen Fest interkultureller Begegnung auf dem Bremer Marktplatz ein. Ab 12:00 Uhr sind Global Citizens allen Alters willkommen, mitten im Herzen der Stadt gemeinsam an einer langen Tafel unter freiem Himmel DABALI, kulinarisches aus afrikanischen Ländern, zu genießen. Dazu gibt es ein abwechslungsreiches künstlerisches Programm, inspirierende Austauschangebote, Mitmachaktionen für Kinder und rundum viele Möglichkeiten, Zeit miteinander zu verbringen.

Wer neugierig auf persönliche Einblicke in afro-europäisch relevante Themen ist, dem bieten die Gastgeber_innen des World-Cafés spannende Zwiegespräche an. Auf der Bühne, dem Tanzboden und rund um den Marktplatz wird bis in den Abend hinein zeitgenössischer und traditioneller Tanz präsentiert. Mit dabei sind Gastkünstler_innen von AFRICTIONS u.a. aus Nigeria und Südafrika, steptexts young artists und das Ensemble Artistique Grand-Z aus Oldenburg, die unterschiedliche westafrikanische Tänze und Trommelkunst vorstellen. Musik von Deejay Laye, crosskulturelle Fotokunst aus Paris und ein Dokumentarfilm von und mit Protagonisten aus der Bremer afro-deutschen Community ergänzen das INTERNATIONALE FEST DER BEGEGNUNG, das mit der ausdrucksstarken Gast-Performance von Linda Gabriel aus Simbabwe, eine der wenigen weiblichen Poetry-Slammerinnen im südlichen Afrika, seinen Ausklang findet.

Um 12:00 Uhr eröffnet der Schirmherr von AFRICTIONS, Bürgermeister Dr. Carsten Sieling mit einer Begrüßungsansprache das künstlerische Programm.

Veranstalter: Afrika-Netzwerk Bremen. e.V. und steptext dance project im Rahmen von AFRICTIONS

Info: www.anb-bremen.de, www.africtions.com, www.steptext.de

Pressekontakte: Afrika-Netzwerk Bremen. e.V. | Virginie Kamche, virginie.kamche@anb-bremen.de, Fon: 0173 73 67 147

steptext dance project | Manuela Demmler, kontakt@manuelademmler.de | Fon: 49 (0)179 14 55 307

Kurzfristige Informationen zu Änderungen bei schlechtem Wetter: www.africtions.com

DABALI – INTERNATIONALES FEST DER BEGEGNUNG wird gefördert von Partnerschaft für Demokratie Bremen und vom Senator für Kultur Bremen | Schirmherr AFRICTIONS: Bürgermeister Dr. Carsten Sieling. AFRICTIONS wird gefördert von der Waldemar Koch Stiftung.



Der Senator für Kultur



Waldemar Koch
Stiftung



INFORMATIONEN ZU PROGRAMM, KÜNSTLER_INNEN UND VERANSTALTER_INNEN

12:00 Uhr | BEGRÜßUNG Bühne Marktplatz

Begrüßung durch Helge Letonja, Festivalleitung AFRICATIONS und Schirmherr Bürgermeister Dr. Carsten Sieling und Eröffnung der Tafel durch die Veranstalterinnen Virginie Kamche (Afrika-Netzwerk Bremen) und Anke Euler (steptext dance project, AFRICATIONS).

12:00 – 20:00 Uhr | DABALI Marktplatz

An mehreren Ständen auf dem Marktplatz bereiten Gruppen und Vereine der Bremer afrikanischen Community in Mini-Küchen Speisen aus ihren verschiedenen Herkunftsländern zu und bieten sie zum Verkauf an. Zum Verzehr kann an der langen Tafel der Begegnung Platz genommen werden: Meet your neighbor!

12:00 - 18:00 Uhr | ANGEBOTE FÜR KINDER Marktplatz

Spiele und Tänze vom afrikanischen Kontinent ausprobieren oder Frisuren kreieren und Zöpfe flechten: Für vergnügliche und bereichernde interkulturelle Kommunikation der Jüngsten ist gesorgt.

12:00 - 19:00 Uhr | DEEJAY LAYE Bühne Marktplatz

Deejay Laye aus dem Senegal/Bremen steuert zwischen den Programmpunkten auf dem Marktplatz begleitende Afro-Sounds zum Fest bei, wobei von aktuellen Afro-Beats und Klassikern des Afro-Pops für alle Generationen was dabei ist.

12:00 - 20:00 Uhr | BLACKATTITUDE – Fotoausstellung FLY IN THE MILK, Prisca M. Monnier & Catia Mota Da Cruz Marktplatz vor der Bürgerschaft

Die beiden Künstlerinnen und Magazin-Herausgeberinnen von BlackAttitude präsentieren mit ihren fotografischen Inszenierungen Umkehrungen gängiger Klischeevorstellungen über den afrikanischen Kontinent sowie überraschende kulturelle Querverbindungen und Kombinationen. So selbstverständlich aktuell und gegenwärtig, wie der Bedeutung kulturellen Erbes bewusst, bringen Prisca M. Monnier und Catia Mota Da Cruz mit ihren Bildern ihre Haltung zum Ausdruck: Kulturgeschichten und Alltag treffen in Szenarios aufeinander, die hinter ihre zeitgenössischen und ästhetischen Überzeugungen soziale Ausrufezeichen setzen. Ergänzend präsentiert das Duo Fotografien aus der Serie „The Moroccans“ der früh verstorbenen Künstlerin Leila Alaoui in der Ausstellung – als Hommage an ihr Werk und die gemeinsame Vision.

Ausstellung im Rahmen von AFRICATIONS auch vom 21. April bis 18. August im Bremen Airport und vom 13.-31. Mai in den Foyers von Theater Bremen, Schwankhalle, Theater am Leibnizplatz | Mit freundlicher Unterstützung von Bremen Airport und Dank an die Familie Alaoui.

14:00-16:00 Uhr | WORLD-CAFÉ
Tafel Marktplatz

Das Prinzip des World-Cafés ist einfach: Gäste können sich spontan für Zwiegespräche mit afro-deutschen Gastgeber_innen und Expertinnen zu ausgewählten Themen anmelden. Beim gemeinsamen Essen an der DABALI-Tafel entsteht auf diese Weise neuer Austausch. Thematisiert werden bildungspolitische Themen und afro-europäische Anliegen wie u.a. Fair Trade Handel oder Fluchtursachenbekämpfung, außerdem geben Geschichtenerzähler Einblicke in orale und schriftliche Literatur verschiedener afrikanischer Länder

18:00 Uhr | BREFRIKA – Dokumentarfilm von Médoune Seck & Kossi Sébastien Aholou-Wokawui
EuropaPunktBremen, Am Markt 20

Aus dem Senegal und aus Togo jeweils vor mehreren Jahren nach Bremen gezogen, haben die beiden mit steptext kollaborierenden Tänzer, Choreografen und Filmemacher mit Menschen aus der lokalen afro-deutschen Community über deren Alltag, Beruf und Lebensgefühl gesprochen. Ausgehend vom Thema des bi-kontinental produzierten, auch bei AFRICIONS gezeigten Tanzstücks OUT OF JOINT geben sie die Frage nach den „aus den Fugen“ geratenen globalgesellschaftlichen Verhältnissen an ihre Interviewpartner_innen weiter. Die filmischen Dokumentation BREFRIKA spiegelt die Vielfalt der Lebenswirklichkeiten auf dem hiesigen Kontinent.

Regie: Médoune Seck & Kossi Sébastien Aholou-Wokawui | Schnitt: Marie-Claire Schmarsow, Médoune Seck | Mitwirkende: Virginie Kamche (Fachpromoterin Migration Diaspora und Entwicklung), Elombo Bolayela (SPD Abgeordneter in der Bremischen Bürgerschaft), Ngozi Schommers (Visuelle Künstlerin), Koffi Mawuena Agbadohou (Musiker, Schauspieler), Ndeye Kumba Gomez (Friseurin) | In Kooperation mit Deutsches Tanzfilminstitut Bremen | Unterstützt von Fonds Darstellende Künste im Rahmen von HOMEBASE für die Recherchephase zu OUT OF JOINT | Präsentiert im Rahmen der Europawoche.

FONDS
DARSTELLENDEN
KUNSTE

BÜHNENPROGRAMM | Tanzboden Marktplatz

12:00 / 13:00 / 15:00 / 16:00 / 17:00 Uhr | ENSEMBLE ARTISTIQUE GRAND-Z

Gegründet 2004 in Oldenburg, performt das 6-köpfige Ensemble aus der Côte d'Ivoire unter der Leitung des Tänzers und Choreografen Jacques Zamblé panafrikanische Tänze, Gesang, Trommelkunst und Maskenspiele, die hochdynamische Einblicke in die Geschichte und Traditionen ihrer Herkunftskultur geben. Beim INTERNATIONALEN FEST DER BEGEGNUNG präsentieren sie viertelstündige Sequenzen.

Ca. 12:45 / 13:15 / 14:15 / 15:15 / 17:15 / 18:15 Uhr | KOSTPROBEN der beteiligten Künstler_innen von AFRICIONS und THE CHOREONAUTS – AFRO-EUROPEAN NAVIGATIONS IN DANCE & steptexts YOUNG ARTISTS

Im Wechsel mit dem Ensemble Artistique Grand-Z zeigen Tänzer_innen aus an AFRICIONS beteiligten Ensembles kurze Ausschnitte aus Produktionen, mit denen sie im Festivalprogramm vertreten sind sowie traditionelle Tanzkunst aus Nigeria und Südafrika.

12:45 Uhr | Südafrikanischer Gumboot Dance

Mit: Steven Chauke, Shawn Mothupi, Thabo Kobeli, Eugene Bafana Mashiane

13:15 Uhr | THE CHOREONAUTS Südafrika: Ausschnitte aus IN-BETWEEN / DIGGING IN THE NIGHT.
Choreografie Phumlani Nyanga, Helge Letonja.

Wie reagieren Menschen in Südafrika, einem Land extremer gesellschaftlicher Kontraste, auf das rasante Tempo des globalen Wandels? Zwei künstlerische Perspektiven auf Veränderungsdruck sowie Anklänge an verschüttete Sehnsuchtswelten.

Mit: Steven Chauke, Thabo Kobeli, Shawn Mothupi, Eugene Bafana Mashiane

THE CHOREONAUTS - AFRO-EUROPEAN NAVIGATIONS IN DANCE wird gefördert im Fonds TURN der Kulturstiftung des Bundes.



14:15 Uhr | Tanzsolo DOFMAN. Choreografie Steven Chauke.

Steven Chauke aus Südafrika lotet in dem von ihm kreierten Solo das Verhältnis zwischen korrupten Politikern und jenen, die an deren leere Versprechungen glauben, aus.

15:15 Uhr | Ausschnitte aus OUT OF JOINT. Choreografie Helge Letonja und Gregory Maqoma.

In Johannesburg und Bremen choreografiert spiegelt das aufrüttelnde Tanzstück die Realität global bedrohlich schwankender Machtbalancen.

Mit: Kossi Sébastien Aholou-Wokawui, Thulisile Binda, Oh Chang Ik, Steven Chauke, Mariko Koh, Phumlani Life Mndebele

16:15 Uhr | YOUNG ARTISTS – Zeitgenössisches Jugendtanztheater

Die Tanz- und Theaterbegeisterten aus steptext dance projects Jugendlabel young artists zeigen kurze Choreografien von Kossi Sébastien Aholou-Wokawui und Augusto Jaramillo Pineda aus der Produktion WE KEEP ON DANCING.

Leitung: Augusto Jaramillo Pineda

16:30 Uhr | AFRO-DANCE für Kinder

Erste einfache Schritte zum spontanen Mittanzen mit Kossi Sébastien Aholou-Wokawui, steptext young artists.

17:15 Uhr | THE CHOREONAUTS Nigeria: Ausschnitte aus YORUPA. Choreografie Qudus Onikeku, Sebastian Matthias.

In Lagos und Bremen arbeiten beide Choreografen an einem transkulturellen Groove. Aus alten Erzählungen und neuen Ritualen entspinnt sich ein eigener Mythos als kollektive Vision.

Mit: Deborah Aiyegbeni, Chibueze Hermes Iyele, Busayo Olowu

THE CHOREONAUTS - AFRO-EUROPEAN NAVIGATIONS IN DANCE wird gefördert im Fonds TURN der Kulturstiftung des Bundes.



19:00 Uhr | YOU THINK YOU KNOW ME? – A PLAY – Spoken Word Performance. Linda Gabriel. Bühne Marktplatz

Mit der Lyrikerin und Performerin Linda Gabriel aus Simbabwe kommt eine der wenigen überhaupt im südlichen Afrika aktiven weiblichen Poetry-Slammerinnen nach Bremen. Für ihr Stück, eine Adaption ihres Gedichts „Sins of our Mothers“, schlüpft sie in die Rolle einer Sexarbeiterin und nimmt ihr Publikum mit in deren Welt. Dabei stellt sie nicht nur die Vorurteile gegenüber den Frauen, die ihr Geld auf diese Weise verdienen, infrage. Sondern sie entlarvt Klischees, doppelbödiges Moral und diskriminierende

Mechanismen, indem sie politische und gesellschaftliche Zusammenhänge hinter dem Tabuthema aufzeigt.

Moderiertes Gespräch mit der Künstlerin anschließend an die Präsentation.

Text, Performance: Linda Gabriel, Regie: Zaza Muchemwa | Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Heinrich Böll-Stiftung Bremen. In Kooperation mit Writing in Migration – Interkontinental Book Festival Berlin.

Heinrich Böll Stiftung : Bremen

Bereits am **Freitag, den 11. Mai** bietet Linda Gabriel zudem einen **WORKSHOP CREATIVE WRITING** in englischer Sprache an: 10:00-16:00 Uhr in der Hochschule Bremen, Standort Neustadtwall, M Trakt, 3. Etage, M 302 | Info & Anmeldung: office@steptext.de | Teilnahmegebühr: 20,- Euro.

AFRIKA-NETZWERK BREMEN E.V. – ANB

Der Afrika-Netzwerk Bremen e.V., kurz ANB, ist ein Zusammenschluss verschiedener (nicht nur) afrikanischer Vereine, die sich mit Afrika sowie mit Themen beschäftigen, für die sich Afrikaner_innen in Bremen und ihre Freund_innen mit und ohne afrikanischen Migrationshintergrund interessieren.

STEPTXT DANCE PROJECT

steptext dance project, mit festem Sitz in der Schwankhalle Bremen, produziert und präsentiert internationale zeitgenössischen Tanzkunst, konzipiert und veranstaltet kulturübergreifende Festivals und Projekte in künstlerischen und institutionellen Kooperationen weltweit.

THE CHOREONAUTS – AFRO-EUROPEAN NAVIGATIONS IN DANCE:

Drei Tanz-Uraufführungen, die in afrikanisch-deutsch besetzten Choreografen-Tandems jeweils im Land des afrikanischen Partners, nach dessen thematischem Impuls und mit dessen Ensemble entstehen. Mit YUOPA (Onikeku/Matthias) wie auch in SANS TITRE / CHAOTIC ORDER - A BLINK OF AN EYE (Beugré/Graziadei) und IN-BETWEEN / DIGGING IN THE NIGHT (Nyanga/Letonja) erwarten die Zuschauer_innen transkulturelle ästhetische Dialoge voll produktiver Reibungen. Neben den Vorstellungen bei AFRICATIONS Bremen sind die Stücke auch in den Partnerstädten und Festivals Tanz! Heilbronn, Ruhrfestspiele Recklinghausen, Ludwigshafen, Berlin, Mannheim und Darmstadt zu sehen. THE CHOREONAUTS – AFRO-EUROPEAN NAVIGATIONS IN DANCE wird gefördert im Fonds TURN der Kulturstiftung des Bundes.